



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Studien zur baulichen Gestaltung protestantischer Kirchen

Weise, K.

Leipzig, 1894

Eine Auswahl Von Architektonischen Und Kunstgewerblichen Werken Aus
Dem Verlage Von E. A. Seemann.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-83914](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-83914)

EINE AUSWAHL
VON ARCHITEKTONISCHEN UND KUNSTGEWERBLICHEN
WERKEN

AUS DEM VERLAGE VON E. A. SEEMANN.

Verlag von E. A. SEEMANN in LEIPZIG.

Deutsche Konkurrenzen

Mit dem Beiblatt
Konkurrenz-Nachrichten

Herausgegeben von
A. Neumeister und E. Häberle

Professoren in Karlsruhe.

*Abonnementspreis für den Band von 12 Heften samt zugehörigen
Konkurrenz-Nachrichten № 15.—, Einzelpreis pro Heft № 1.80.*

*Bezug durch den Buchhandel und durch die Post
(Postzeitungs-Katalog No. 1656a).*

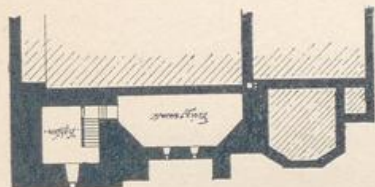
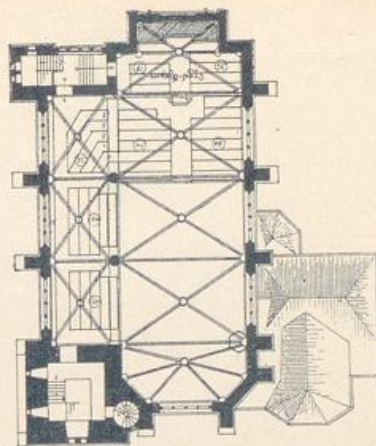
Jedes Heft von 32 Seiten enthält die Konkurrenzbedingungen, das Programm und das Protokoll des Preisgerichts und bringt 10—12 besonders interessante Entwürfe in Perspektiven, Grundrissen, Aufrissen und Schnitten event. mit Kostenüberschlag. Durch die Fülle bedeutender Bau-Gedanken, die jedes Heft aufweist, hat sich die Sammlung zu einem wichtigen Studienmaterial für den praktischen Architekten herausgebildet. — Das Mitte jeden Monats erscheinende Beiblatt bildet eine Chronik des Konkurrenzwesens und giebt den Fachgenossen Raum zur Erörterung einschlägiger Fragen.

Inhalt der Bände I—III, 1892—1894. (Heft 1—36.)

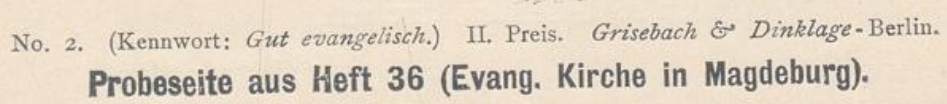
1. Rathaus für Pforzheim. — 2. Rathaus für Plauen-Dresden. — 3. Museum für Flensburg. — 4. Evang. Kirchen für Breslau und St. Johann. — 5. Villa für Halle. — 6. Evangelische Kirche für Aachen. — 7—9. Bahnhofsempfangsgebäude für Dresden. — 10. Evang. Kirche für Pforzheim. — 11. u. 12. Beamtenwohnungen für Stuttgart. — 13. Stadtbibliothek für Bremen. — 14. Synagoge für Königsberg. — 15. Märkisches Museum für Berlin. — 16. Geschäftshaus für Dresden. — 17. Evang. Kirche für Chemnitz. — 18. Arbeiterwohnungen für Essen. — 19. Gymnasium für Frankfurt a. M. — 20. Hafenhochbauten für Köln und Schule für Eschwege. — 21. Riebeckstiftung für Halle. — 22. Restaurationsgebäude für Löbau. — 23. Kreishaus für Wesel. — 24. Industrie-Ausstellung für Erfurt. — 25. u. 26. Garnisonkirche für Dresden. — 27. Kreishaus für Itzehoe. — 28. Zwei Kirchen für Düsseldorf. — 29. Gerichtsgebäude für Gotha. — 30. u. 31. Rathaus für Elberfeld. — 32. Kirche für Riesa. — 33. Realschule für Stuttgart. — 34. Rathaus für Rheydt. — 35. Fünferhaus für Nürnberg, Turm auf dem Mahlberge, Landwirtschaftl. Schule für Herford. — 36. Evangel. Kirche für Magdeburg.

Mit Heft 37 (Gesellschaftshaus in Ulm) hat der IV. Band (Jahrgang 1894—95) begonnen. — Ein Probeheft nach beliebiger Wahl liefert die Verlagshandlung gegen Einsendung von M. 1.20 franco.

Probeseite nebenstehend.



9732,40 cbm Schiff	à 12 M.	
	=	116 700 M.
2547,50 cbm Turm	à 17 M.	
	=	43 300 M.
Innerer Ausbau . . .		40 000 M.
		<hr/> 200 000 M.



Verlag von E. A. SEEMANN in LEIPZIG.

NEUBAUTEN

Sammlung ausgeführter Baupläne zu Wohn- und Geschäftshäusern, sowie zu öffentlichen Gebäuden aus den Mappen zeitgenössischer Architekten herausgegeben

von

A. Neumeister und **E. Häberle**

Architekten und Professoren in Karlsruhe.

I. Jahrgang (1894—95).

Die Absicht der Herausgeber geht dahin, für die in jüngster Zeit zur Ausführung gelangten Bauten, soweit sie ein allgemeineres Interesse haben und von praktischer Bedeutung sind, eine Sammelstelle zu schaffen, die den Berufsgenossen den doppelten Vorteil bietet, die verschiedenen Gebiete der Bauthätigkeit unserer Tage mit raschem Blicke übersehen zu können und die eigenen Arbeiten ohne grosse Mühe und Umstände an die Oeffentlichkeit zu bringen.

Den erstgenannten Zweck hoffen sie dadurch zu erreichen, dass sie zum Unterschiede von den ähnliche Ziele verfolgenden Veröffentlichungen in jedem Hefte nur Gleichartiges, nur eine bestimmte Gattung von Gebäuden in Aufrissen, Grundrissen, Durchschnitten etc. zur Darstellung bringen. Die Hefte werden also mit der Zeit ein wichtiges Sammelwerk bilden, das dem vergleichenden Studium verwandter Bauwerke die denkbar bequemste Handhabe bietet.

Jeder Band, 12 Hefte von je ca. 32 Seiten mit ca. 25 bis 26 Seiten Abbildungen umfassend, kostet 15 M. — Einzelne Hefte werden, soweit der Vorrat es zulässt, mit M. 1.80 abgegeben.

Bisher (Oktober 1894) erschienen:

Heft 1. Geschäftshäuser.

Heft 2. Villen.

Heft 3. Wohnhäuser.

Heft 4. Kleine Kirchen.

Probeseite nebenstehend.

Verlag von E. A. SEEMANN in LEIPZIG.

Bautechnische Werke von Th. Krauth und F. S. Meyer.

Diese für den Fachschul- und Selbstunterricht bestimmten Handwerksbücher zeichnen sich durch klare, gemeinfassliche Darstellungsweise und vortrefflich gezeichnete Abbildungen aus und geben Anweisungen und Belehrungen über alles, was dem Fachmann zu wissen nötig ist.

DAS SCHREINERBUCH

I. Die gesamte Bauschreinerei

2. vermehrte Auflage. 1891. Mit 75 Tafeln und 329 Abbildungen im Text.
2 Bde. 4^o. br. 12 *M*, geb. 15 *M*.

II. Die gesamte Möbelschreinerei

2. vermehrte Auflage. 1892. Mit 135 Tafeln und 234 Abbildungen im Text.
2 Bde. 4^o. br. 14 *M*, geb. *M* 17.50.

DAS ZIMMERMANNNSBUCH

Die Bau- und Kunstzimmerei
mit besonderer Berücksichtigung der äussern Form.
Mit 131 Tafeln und 339 Abbildungen im Text. 1893.
2 Bde. 4^o. br. 20 *M*, geb. *M* 23.50.

DAS SCHLOSSERBUCH

Die Bau- und Kunstschlosserei in ihrem gewöhnlichen Umfange.
Mit 100 Tafeln und 350 Abbildungen im Text. 1890.
2 Bde. 4^o. br. 18 *M*, geb. *M* 21.50.

Sachverständigen-Urteile.

Die Herren **A. & A. Klein**, Architekten in *Baden-Baden*, haben sich aus freien Stücken veranlasst gesehen, den Verfassern des „Schreinerbuchs“ ihre Anerkennung wie folgt auszusprechen: „Wir halten es für unsere Pflicht und für ein aufrichtiges Vergnügen, Ihnen zu erklären, dass wir selten noch in so grossem Masse von einem technischen Werke befriedigt waren, wie von dem Ihrigen. Dasselbe schliesst wirklich eine klaffende Lücke unserer technischen Litteratur, ist für uns äusserst wertvoll sowohl zum Entwerfen als auch zur Vorlage und Ausbildung für unser Personal und ist künstlerisch so eigenartig und dem Charakter des Materials so entsprechend durchgearbeitet, wie uns auf dem viel misshandelten Gebiete der Schreinerarchitektur mit dem ewigen Pilaster- und Leistenkram noch nichts in dieser Zusammenstellung bekannt war.“

Herr Professor **Brausewetter** in *Reichenberg i. B.* schreibt in der *Reichenberger Zeitung*: „Ein durch seine brillante Ausstattung geradezu verblüffendes Werk ist vor kurzem vollständig geworden: Das Schreinerbuch etc. . . . Ist der erste Eindruck schon ein ungewöhnlich günstiger, so steigert er sich bei genauer Durchsicht und Prüfung des Gebotenen noch zu der Ueberzeugung, dass hier Schule, Werkstatt und Baukanzlei ein Nachschlagebuch gefunden haben, das jedem Standpunkt gerecht zu werden versteht.“

Verlag von E. A. SEEMANN in LEIPZIG.

DAS MALERBUCH

Die Dekorationsmalerei

mit besonderer Berücksichtigung ihrer Kunstgewerblichen Seite

von

Karl Eyth

Maler und Professor an der Kunstgewerbeschule in Karlsruhe

und

Franz Sales Meyer

Architekt und Professor an der Kunstgewerbeschule in Karlsruhe.

Mit 100 Tafeln und 453 Abbildungen im Text.

2 Bände. gr. 4°. 1894. br. 20 M., geb. M. 23.50.



Inhalt des Malerbuches:

- | | |
|---|--|
| <p>I. Allgemeine Begriffe und Erläuterungen.
Die Dekorationsmalerei. — Darstellungsgebiet und Darstellungsmittel. — Der Umriss. — Licht. — Farbe. — Beleuchtung. — Perspektive.</p> <p>II. Geschichte der Dekorationsmalerei.
Aegyptische Malerei. — Die Malerei bei Griechen und Römern. — Altchristliche Malerei, Byzantinische, romanische, gotische Dekoration. — Renaissance-Dekoration. — Barock und Rokoko. — Stil Louis XVI. und Empire. — Neueste Zeit. — Orientalische Malerei.</p> <p>III. Das Material und seine Eigenschaften.
Farbstoffe. — Bindemittel. — Firnisse, Lacke etc. — Kitte. — Bronzen etc. — Das Zeichenmaterial.</p> <p>IV. Werkstatt, Werkzeuge, Geräte.</p> | <p>V. Die hauptsächlichsten Techniken.
Glatte Malerei. — Holz- und Steinmalerei. — Ornamentmalerei. — Sgraffito-, Gobelin-, Seiden-, Transparentmalerei. — Bronzieren und Vergolden.</p> <p>VI. Die Hauptgebiete der Dekorationsmalerei.
Kirchenmalerei. — Zimmermalerei (Säle, Wohnräume, Gänge, Treppen, Wein- und Bierstuben). — Theater- und Festdekormationsmalerei. — Schilder- und Fassmalerei. — Fassadenmalerei, sinnbildliche Darstellungen weltlicher Art.</p> <p>VII. Sammlung von Sprüchen
zur Verwendung am Aeussern und am Innern, Scherz und Ernst für Wein- und Bierstuben, für Säle und Hallen, für Fahnen und Feste.</p> |
|---|--|

Katalog

der Ornamentstichsammlung des Kgl. Kunstgewerbemuseums
zu Berlin

bearbeitet von **Dr. P. Jessen**, Bibliotheksdirektor.

Mit 200 Abbildungen.

VIII und 480 S. Gr. Lex.-8°. Preis elegant geb. M 7.50.

Verlag von E. A. SEEMANN in Leipzig.

Das Ornament des Rococo und seine Vorstufen

120 Tafeln

nach Zeichnungen von Franz Paukert, Ad. Lackner u. a.

mit erläuterndem Text von

Dr. P. Jessen

Bibliotheksdirektor am Kgl. Kunstgewerbe-Museum in Berlin.

Gebunden Preis 21 M.

Dem Architekten, dem Dekorateur wie dem Kunstgewerbetreibenden wird hiermit ein Werk über den Rococostil geboten, wie es bisher noch nicht vorhanden war. Die mit zahlreichen schematischen Textbildern versehene Einleitung Dr. Jessens giebt zum ersten Male eine ausführliche Analyse des Stils auf Grund seiner Entwicklungsgeschichte. Dazu wird auf den 120 Tafeln, aus den bedeutendsten Stätten französischer und deutscher Rocokokunst sorgfältig gewählt, der Stil an den verschiedenen Teilen der Dekoration und des Kunstgewerbes, in Einzelheiten und in ganzen Innenansichten vorgeführt, werden die Wandlungen des Ornaments von der Spätzeit Ludwigs XIV. bis zu den letzten Ausläufern des Rococo in Deutschland dargestellt.

Erst durch die Erkenntnis solchen Zusammenhangs lassen sich die Formen verstehen und verwerten.



Fünzig Blatt. Broschiert M. 2.50.
Praktische, flotte Skizzen für einfache Bedürfnisse!

Verlag von E. A. SEEMANN in LEIPZIG.

Die Zimmergotik in Deutsch-Tirol

Herausgegeben von **Franz Paukert** in Bozen.

I.—VI. Teil mit 192 Tafeln Fol. in Mappe. 72 M.

Mit dem VI. Teil ist dieses für jeden Gotiker unentbehrliche Werk vollständig geworden. — Jeder Teil mit 32 Tafeln ist auch einzeln für 12 M. zu haben.

Die deutsch-romanische Architektur

in ihrer organischen Entwicklung von **Carl Möllinger**.

Mit 52 Tafeln qu. Folio und vielen Abbildungen im Text. 1891.

br. 10 M; geb. M 12.50.

Deutsche Renaissance. Kleine Ausgabe.

Dreihundert Tafeln zum Studium der deutschen Renaissance ausgewählt aus dem grossen Sammelwerke von **Ortwein-Scheffers**. 30 Lieferungen à 80 J. In 2 Mappen eingelegt 25 M; in 2 Halbfranzbände gebunden 30 M.

Geschichte der Architektur

von **Wilhelm Lübke**. Sechste stark vermehrte Auflage.

Mit 1001 Abbildungen. Br. 26 M, geb. in Kaliko 30 M, in Halbfranz 32 M.

Abriss der Geschichte der Baustyle

als Leitfaden für den Unterricht und zum Selbststudium bearbeitet von **Wilh. Lübke**. 4. Auflage. Mit 468 Holzschnitten.

Br. 6 M; geb. M 7.50.

Geschichte der Holzbaukunst in Deutschland

Von **Carl Lachner**. Mit 4 farbigen Tafeln und 343 Text-Illustrationen. Hochquartformat. Br. 18 M; geb. 20 M.

Die Renaissance in Holland und Belgien

von

Franz Ewerbeck.

16 Lieferungen mit 384 Tafeln gr. Folio 128 M. In 2 Bände Halbfranz (Kalbleder) geb. 150 M.

Verlag von E. A. SEEMANN in LEIPZIG.

ORNAMENTALE MOTIVE
des
BAROCK- UND ROKOKOSTILS

für die praktische Verwendung

gezeichnet und herausgegeben

von

Otto Hammel,

Maler und Lehrer an der Kunstgewerbeschule in
Hannover.

1. Sammlung:

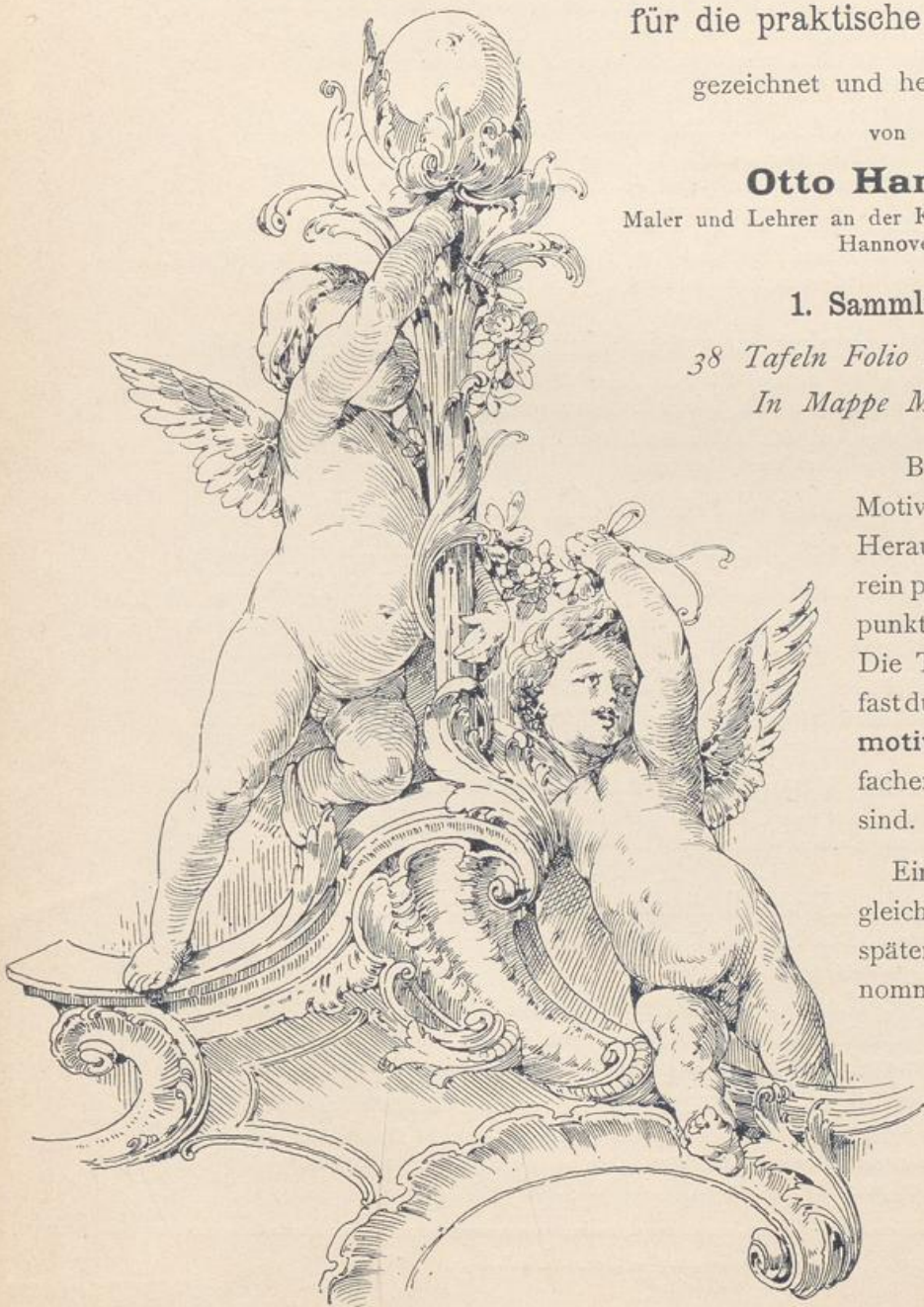
38 Tafeln Folio 42 29,5 cm.

In Mappe M. 12.50.

Bei der Auswahl der
Motive hat sich der
Herausgeber nur von
rein praktischen Gesichts-
punkten leiten lassen.
Die Tafeln bilden daher
fast durchweg nur **Einzel-
motive**, die in mannig-
facher Weise verwendbar
sind.

Eine zweite Sammlung
gleichen Umfangs ist für
später in Aussicht ge-
nommen.

Nebenstehende
Abbildung ist eine
verkleinerte Kopie
aus dem Hammel-
schen Werke.



Verlag von E. A. SEEMANN in LEIPZIG.

Seemanns Kunsthandbücher.

Bisher erschienen in dieser Sammlung folgende Bände:

Handbuch der Ornamentik zum Gebrauch für Musterzeichner, Architekten, Schulen und Gewerbtreibende von *Franz Sales Meyer*, Professor an der Kunstgewerbeschule in Karlsruhe. Vierte, durchgesehene Auflage. 1892. Mit 300 Tafeln, gegen 3000 Abbildungen enthaltend. Br. 9 M., geb. 10 M. 50 Pf.

Handbuch der Schmiedekunst zum Gebrauch für Schlosser, Architekten etc. von *Franz Sales Meyer*, Professor an der Kunstgewerbeschule in Karlsruhe. Zweite, vermehrte Auflage. Mit 214 Abbildungen. Br. 3 M. 20 Pf., geb. 4 M.

Gold und Silber. Handbuch der Edelschmiedekunst von *Ferd. Luthmer*, Professor und Direktor der Kunstgewerbeschule in Frankfurt a. M. Mit 151 Abbildungen. Br. 3 M. 60 Pf., geb. 4 M. 50 Pf.

Kostümkunde. Die Tracht der europäischen Kulturvölker vom Altertum bis zum 19. Jahrhundert. Von *August v. Heyden*, Professor und Historienmaler in Berlin. Mit 222 Abbildungen. Br. M. 3.20, geb. 4 M.

Die Liebhaberkünste, ein Handbuch für alle, die einen Vorteil davon zu haben glauben, von Prof. *Franz Sales Meyer*. Zweite umgearbeitete Auflage. Mit 260 Illustrationen. gr. 8°. br. 7 M., geb. M. 8.25.

Im Anschluss an das „Handbuch der Liebhaberkünste“ ist eine Sammlung moderner Entwürfe erschienen, betitelt:

Vorbilder für häusliche Kunstarbeiten,

herausgegeben von *Fr. S. Meyer*. 72 Blatt hoch 4°. Preis 6 M., in Mappe M. 7 50.

Der Bucheinband, seine Technik und seine Geschichte. Von *Paul Adam*, Buchbindermeister in Düsseldorf. Mit 194 Abbildungen. Br. M. 3.60, geb. M. 4.50.

Waffenkunde. Handbuch des Waffenwesens in seiner historischen Entwicklung von *Wendelin Boeheim*, Custos der Waffensammlung des österr. Kaiserhauses. Mit 664 Abbildungen. Br. M. 13.50, geb. 15 M.

Die Mosaik- und Glasmalerei von *Carl Elis*. Nach dem Tode des Verfassers herausgegeben von *J. Andree*, Regierungs-Baumeister und Lehrer am Kunstgewerbe-Museum in Berlin. Mit 82 Abbildungen. Br. 3 M., geb. M. 3.60.

Das Email, seine Technik und seine Geschichte, von *Ferd. Luthmer*, Direktor der Kunstgewerbeschule in Frankfurt a. M. Mit Abbildungen. Brosch. M. 3.30, geb. 4 M.

Handbuch der Pflanzenornamentik. Zugleich eine Sammlung von Einzelmotiven für Kunstgewerbtreibende von *Ferd. Moser*, Direktor der Handwerker- und Kunstgewerbeschule in Magdeburg. Br. 6 M., geb. 7 M.

Handbuch der Spitzenkunde. Technisches und Geschichtliches über die Näh-, Häkel-, Klöppel- und Maschinenspitzen von *Tina Frauberger*, Vorsteherin der Kunststickereischule in Düsseldorf. Mit 183 Abbildungen. Br. M. 4.80, geb. M. 5.60.

Druck von Ramm & Seemann in Leipzig.